

# Martial: Epigramme

*Martial schreibt in seinen Epigrammen oft über das Alltagsleben der Römer in satirischer Weise. Dabei nennt er oft Namen, welchen keinen realen Bezug haben und er zielt häufig auf die Schere zwischen Arm & Reich oder Laster der Öffentlichkeit.*

1,47

**Erst war er Arzt, nun ist Diaulus Leichenträger:  
das, was ein Leichenträger macht, hatte er als Arzt auch gemacht.**

7,7

**Alles versprichst du, immer wenn du die ganze Nacht getrunken hast;  
Morgens leistest du nichts. Pollius, trink morgens.**

7,40

**Du lügst, glaube ich: du verlierst schlechte Gedichte, ich lobe:  
du singst, ich singe: du trinkst, Pontilianus, ich trinke:  
du furzst, ich beachte es nicht: du willst ein Edelstein spielen, ich gewinne:  
Es gibt eine Sache, die du ohne mich machst, und ich schweige.  
Dennoch stehst du mir ganz und gar in nichts vor. „Toter“, sagst du,  
„ich werde dich gut aufnehmen.“ Ich will nichts, aber das du stirbst.**

**(65 Wörter)**